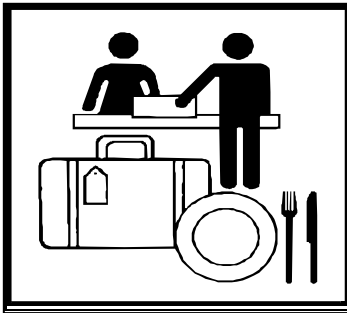


## Tourismus



### Fachserie 6

#### Reihe 7.1

#### Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik Oktober und Sommerhalbjahr 2002

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschieden im Januar 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

## **Inhalt**

Erläuterungen  
Zeichenerklärung

### **Tabellenteil**

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992  
Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992  
Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### **Aktuelle Monatsergebnisse**

- 1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.7.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)
- 1.7.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

## Erläuterungen

### 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

#### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

**Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können** (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

#### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem ande- ren Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im we- sentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherber- gungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherber- gungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht de- ckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privat- quartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanato- rien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unter- nehmensektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferien- heime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherber- gungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einge- ngung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angese- hen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Per- sonen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium

<sup>1)</sup> Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherber- gungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd- VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebenso wenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

## Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>1)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als

$$\text{Quotient} \quad \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der

<sup>1)</sup> Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 400.000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat"

Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personengruppen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen :** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

**Beachte:** Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

## Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 875	-0,8	17 862	-5,9	347 554	0,0	40 793	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 197	2,9	6 944	7,1	126 278	3,8	15 696	8,2
2001 SHJ	68 742	-2,0	11 066	-9,9	221 626	-0,9	25 394	-8,0
2001/02 WHJ	43 692	-1,1	6 708	-3,4	122 622	-2,9	15 207	-3,1
2002 SHJ	67 566	-1,7	11 093	0,2	216 839	-2,2	25 202	-0,8
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 120	5,2	972	11,2	18 073	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 622	-1,3	1 073	-1,2	19 454	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 071	5,0	1 286	5,8	22 549	4,3	2 980	7,5
2001 April	8 782	0,4	1 359	6,0	26 940	1,7	2 975	7,1
2001 Mai	11 272	2,8	1 646	-4,6	33 085	4,0	3 611	-5,1
2001 Juni	11 583	-2,7	1 784	-8,9	34 980	-4,0	3 759	-8,8
2001 Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 487	2,4	5 511	-4,6
2001 August	11 937	-1,2	2 097	-8,7	43 457	-1,7	5 257	-7,2
2001 September	11 454	-8,3	1 737	-17,9	35 145	-5,1	3 873	-14,5
2001 Oktober	10 413	-2,5	1 472	-11,6	31 471	-0,4	3 385	-8,6
2001 November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 336	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 602	-2,6	998	-6,8	18 575	-2,1	2 261	-5,5
2002 Januar	5 981	-2,3	944	-2,9	17 148	-5,1	2 170	-3,2
2002 Februar	6 609	-0,2	1 077	0,4	19 078	-1,9	2 596	2,7
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 788	1,1	2 735	-8,2
2002 April	8 679	-1,2	1 378	1,4	24 697	-8,3	3 031	1,9
2002 Mai	11 233	-0,3	1 570	-4,6	33 393	0,9	3 441	-4,7
2002 Juni	11 149	-3,7	1 739	-2,5	33 730	-3,6	3 689	-1,9
2002 Juli	11 809	-2,3	2 330	0,0	41 739	-4,0	5 452	-1,1
2002 August	11 676	-2,2	2 098	0,1	42 276	-2,7	5 158	-1,9
2002 September	11 376	-0,7	1 815	4,5	34 651	-1,4	4 022	3,9
2002 Oktober	10 323	-0,9	1 540	4,7	31 050	-1,3	3 440	1,6
2002 Jan.-Okt.	96 719	-1,6	15 694	-0,4	300 549	-2,6	35 733	-1,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten\*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 365	-0,9	16 888	-6,2	326 246	0,0	37 929	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 741	3,1	6 899	7,2	124 377	4,0	15 546	8,3
2001 SHJ	63 683	-2,4	10 137	-10,7	202 197	-1,2	22 673	-8,5
2001/02 WHJ	43 251	-1,1	6 656	-3,5	120 862	-2,8	15 051	-3,2
2002 SHJ	62 430	-2,0	10 153	0,2	197 399	-2,4	22 445	-1,0
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 092	5,3	969	11,3	17 903	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 331	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 367	4,4	2 962	7,6
2001 April	8 502	1,1	1 332	6,3	25 850	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 737	1,7	1 579	-5,4	31 304	2,9	3 416	-6,5
2001 Juni	10 702	-1,1	1 656	-9,3	32 105	-2,4	3 438	-8,9
2001 Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 311	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 468	-1,5	1 818	-9,4	37 320	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 093	-7,9	1 671	-17,8	33 714	-4,7	3 687	-14,0
2001 Oktober	10 177	-2,7	1 442	-12,0	30 444	-0,6	3 285	-8,9
2001 November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 203	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 565	-2,5	995	-6,8	18 395	-2,0	2 247	-5,2
2002 Januar	5 950	-2,3	940	-3,0	16 980	-5,2	2 159	-3,2
2002 Februar	6 578	-0,2	1 072	0,3	18 941	-2,0	2 580	2,6
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 446	0,4	2 708	-8,6
2002 April	8 469	-0,4	1 350	1,4	23 897	-7,6	2 954	1,9
2002 Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,6	30 885	-1,3	3 209	-6,1
2002 Juni	10 395	-2,9	1 603	-3,2	31 250	-2,7	3 354	-2,4
2002 Juli	10 299	-2,0	1 968	-0,2	35 833	-4,0	4 416	-2,2
2002 August	10 263	-2,0	1 839	1,2	36 382	-2,5	4 312	-0,5
2002 September	10 938	-1,4	1 742	4,2	33 021	-2,1	3 812	3,4
2002 Oktober	10 088	-0,9	1 511	4,7	30 028	-1,4	3 342	1,7
2002 Jan.-Okt.	91 214	-1,8	14 710	-0,5	279 662	-2,8	32 846	-1,3

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)		Ankünfte				Übernachtungen			
		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
		Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992		6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993		5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994		5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995		5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996		5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997		5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998		5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999		5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000		5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001		5 510	1,5	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992	SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93	WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993	SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94	WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994	SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95	WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995	SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96	WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996	SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97	WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997	SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98	WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998	SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99	WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999	SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00	WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000	SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01	WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001	SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02	WHJ	441	-3,3	52	15,6	1 760	-7,5	156	4,5
2002	SHJ	5 136	1,5	940	1,2	19 440	0,1	2 757	1,3
2000	Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
	Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
	März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
	April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
	Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
	Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
	Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
	August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
	September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
	Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
	November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
	Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001	Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
	Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
	März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
	April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
	Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
	Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
	Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
	August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
	September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
	Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
	November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
	Dezember	37	-19,3	4	-13,2	180	-14,9	14	-36,1
2002	Januar	31	11,3	3	36,2	168	-1,3	11	13,0
	Februar	31	12,2	5	17,5	137	10,5	16	8,5
	März	98	122,7	9	90,5	342	87,7	27	51,0
	April	209	-25,1	28	3,4	800	26,6	77	2,4
	Mai	787	46,9	79	16,7	2 508	40,8	232	18,6
	Juni	755	-14,3	136	5,9	2 481	-13,7	335	4,3
	Juli	1 509	-4,3	362	1,1	5 905	-4,4	1 036	4,0
	August	1 412	-3,9	259	-7,1	5 894	-4,0	845	-8,3
	September	438	21,3	73	11,7	1 630	13,9	210	13,1
	Oktober	235	-0,3	30	1,5	1 022	-0,5	98	-1,7
	Jan.-Okt.	5 505	1,2	984	1,8	20 887	-0,5	2 887	1,7

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Land	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 089 170	-3,9	3 258 284	-1,4	3,0	6 420 973	-2,4	19 981 169	-2,9	3,1
Anderer Wohnsitz	210 170	10,9	449 105	8,6	2,1	1 441 943	2,6	3 129 758	2,5	2,2
Zusammen	1 299 340	-1,8	3 707 389	-0,3	2,9	7 862 916	-1,5	23 110 927	-2,2	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 794 672	-0,3	5 945 063	-0,9	3,3	10 554 867	-2,4	38 324 766	-3,4	3,6
Anderer Wohnsitz	369 551	8,3	760 809	6,2	2,1	2 609 215	-0,2	5 265 558	-2,8	2,0
Zusammen	2 164 223	1,1	6 705 872	-0,1	3,1	13 164 082	-2,0	43 590 324	-3,3	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	368 131	-0,3	834 772	1,4	2,3	1 970 492	-7,1	4 490 921	-6,9	2,3
Anderer Wohnsitz	114 367	11,6	300 785	12,0	2,6	721 089	1,9	1 946 666	6,9	2,7
Zusammen	482 498	2,3	1 135 557	4,0	2,4	2 691 581	-4,8	6 437 587	-3,1	2,4
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	240 846	-5,0	700 796	-1,5	2,9	1 753 748	-7,9	5 239 989	-5,1	3,0
Anderer Wohnsitz	17 222	-8,1	39 543	-13,4	2,3	136 041	-5,6	322 196	-5,0	2,4
Zusammen	258 068	-5,2	740 339	-2,2	2,9	1 889 789	-7,8	5 562 185	-5,1	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	54 533	2,1	95 521	5,0	1,8	310 646	0,4	562 040	1,0	1,8
Anderer Wohnsitz	11 905	2,0	23 059	0,6	1,9	72 250	1,4	143 112	-6,2	2,0
Zusammen	66 438	2,1	118 580	4,1	1,8	382 896	0,6	705 152	-0,6	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	193 743	14,5	364 083	13,5	1,9	1 170 632	10,1	2 191 260	9,7	1,9
Anderer Wohnsitz	43 639	3,6	87 768	-1,2	2,0	296 609	1,2	593 011	-1,0	2,0
Zusammen	237 382	12,3	451 851	10,3	1,9	1 467 241	8,2	2 784 271	7,3	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	674 877	-2,4	1 908 750	-2,3	2,8	3 977 145	-2,7	11 353 127	-4,7	2,9
Anderer Wohnsitz	207 753	7,2	409 349	7,0	2,0	1 392 098	0,1	2 608 239	-0,7	1,9
Zusammen	882 630	-0,3	2 318 099	-0,7	2,6	5 369 243	-2,0	13 961 366	-4,0	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	407 738	5,1	1 773 096	7,0	4,3	3 227 288	5,4	15 445 517	7,7	4,8
Anderer Wohnsitz	16 128	17,4	36 733	21,4	2,3	137 568	13,5	339 355	14,3	2,5
Zusammen	423 866	5,5	1 809 829	7,3	4,3	3 364 856	5,7	15 784 872	7,8	4,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	842 341	0,0	3 009 412	-2,5	3,6	5 287 771	-0,6	20 612 726	-2,0	3,9
Anderer Wohnsitz	71 953	10,0	155 444	4,9	2,2	495 747	-1,4	1 059 984	-5,9	2,1
Zusammen	914 296	0,7	3 164 856	-2,2	3,5	5 783 520	-0,6	21 672 710	-2,2	3,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 117 784	-1,8	2 930 207	-3,1	2,6	6 309 785	-3,2	16 675 790	-3,6	2,6
Anderer Wohnsitz	239 724	-3,3	539 428	-11,8	2,3	1 329 491	-0,1	3 072 050	-2,4	2,3
Zusammen	1 357 508	-2,0	3 469 635	-4,5	2,6	7 639 276	-2,6	19 747 840	-3,4	2,6
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	575 466	0,5	1 676 273	-2,9	2,9	3 109 931	-1,1	9 227 036	-4,1	3,0
Anderer Wohnsitz	110 192	-3,1	314 285	-2,5	2,9	775 873	-3,4	2 347 653	-2,7	3,0
Zusammen	685 658	-0,1	1 990 558	-2,9	2,9	3 885 804	-1,6	11 574 689	-3,8	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	52 055	-4,6	173 242	-0,9	3,3	324 840	-1,4	1 062 870	-3,5	3,3
Anderer Wohnsitz	6 323	-3,7	18 575	3,5	2,9	40 058	-2,9	113 667	1,0	2,8
Zusammen	58 378	-4,5	191 817	-0,5	3,3	364 898	-1,6	1 176 537	-3,1	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	388 631	-12,5	1 125 462	-11,5	2,9	2 488 659	-8,9	7 329 991	-8,3	2,9
Anderer Wohnsitz	29 727	-13,9	69 950	-12,9	2,4	237 724	-5,9	508 027	-9,2	2,1
Zusammen	418 358	-12,6	1 195 412	-11,6	2,9	2 726 383	-8,7	7 838 018	-8,3	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	192 876	-7,9	492 559	-4,9	2,6	1 158 472	-5,6	3 025 708	-3,5	2,6
Anderer Wohnsitz	10 937	-9,9	25 678	0,8	2,3	82 423	-11,4	186 368	-4,9	2,3
Zusammen	203 813	-8,0	518 237	-4,7	2,5	1 240 895	-6,0	3 212 076	-3,6	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	327 961	-4,6	1 637 277	-3,9	5,0	2 682 203	-1,1	14 818 541	-1,7	5,5
Anderer Wohnsitz	37 186	2,5	76 954	1,3	2,1	277 048	8,3	543 074	3,7	2,0
Zusammen	365 147	-3,9	1 714 231	-3,6	4,7	2 959 251	-0,3	15 361 615	-1,5	5,2
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	256 768	-5,7	761 449	-4,2	3,0	1 529 414	-5,5	4 612 404	-5,3	3,0
Anderer Wohnsitz	13 794	9,5	34 566	0,3	2,5	107 924	-0,8	266 243	-7,8	2,5
Zusammen	270 562	-5,0	796 015	-4,0	2,9	1 637 338	-5,2	4 878 647	-5,4	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	2,2
Insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 958 257	-1,1	21 537 772	-1,7	3,1	41 409 802	-2,0	137 712 190	-3,0	3,3
Anderer Wohnsitz	1 377 691	4,8	3 024 130	1,6	2,2	9 170 701	0,1	20 102 553	-1,3	2,2
Zusammen	8 335 948	-0,2	24 561 902	-1,3	2,9	50 580 503	-1,6	157 814 743	-2,8	3,1
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 619 335	-4,7	5 148 474	-1,8	3,2	10 867 064	-3,9	37 241 665	-0,8	3,4
Anderer Wohnsitz	132 880	4,2	317 901	3,3	2,4	982 400	1,0	2 342 408	1,5	2,4
Zusammen	1 752 215	-4,1	5 466 375	-1,5	3,1	11 849 464	-3,5	39 584 073	-0,7	3,3

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Land	Oktober 2002					Januar - Oktober 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 089 170	-3,9	3 258 284	-1,4	3,0	9 466 031	-2,1	28 960 070	-3,5	3,1
Anderer Wohnsitz	210 170	10,9	449 105	8,6	2,1	2 020 725	1,4	4 423 283	1,3	2,2
Zusammen	1 299 340	-1,8	3 707 389	-0,3	2,9	11 486 756	-1,5	33 383 353	-2,9	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 794 672	-0,3	5 945 063	-0,9	3,3	15 464 278	-3,4	54 881 086	-4,8	3,5
Anderer Wohnsitz	369 551	8,3	760 809	6,2	2,1	3 678 019	-2,7	7 609 322	-5,3	2,1
Zusammen	2 164 223	1,1	6 705 872	-0,1	3,1	19 142 297	-3,2	62 490 408	-4,9	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	368 131	-0,3	834 772	1,4	2,3	3 012 596	-5,8	6 722 522	-6,5	2,2
Anderer Wohnsitz	114 367	11,6	300 785	12,0	2,6	1 049 127	2,3	2 832 234	6,2	2,7
Zusammen	482 498	2,3	1 135 557	4,0	2,4	4 061 723	-3,8	9 554 756	-3,0	2,4
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	240 846	-5,0	700 796	-1,5	2,9	2 410 385	-5,7	7 137 698	-3,5	3,0
Anderer Wohnsitz	17 222	-8,1	39 543	-13,4	2,3	187 927	-4,2	434 728	-5,7	2,3
Zusammen	258 068	-5,2	740 339	-2,2	2,9	2 598 312	-5,6	7 572 426	-3,6	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	54 533	2,1	95 521	5,0	1,8	475 478	-1,9	846 564	-1,8	1,8
Anderer Wohnsitz	11 905	2,0	23 059	0,6	1,9	109 179	0,2	216 436	-6,1	2,0
Zusammen	66 438	2,1	118 580	4,1	1,8	584 657	-1,5	1 063 000	-2,7	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	193 743	14,5	364 083	13,5	1,9	1 827 323	7,3	3 366 173	7,3	1,8
Anderer Wohnsitz	43 639	3,6	87 768	-1,2	2,0	454 060	0,2	917 688	-0,4	2,0
Zusammen	237 382	12,3	451 851	10,3	1,9	2 281 383	5,8	4 283 861	5,6	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	674 877	-2,4	1 908 750	-2,3	2,8	6 135 572	-2,0	17 287 848	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	207 753	7,2	409 349	7,0	2,0	2 082 959	-1,8	4 006 482	-3,1	1,9
Zusammen	882 630	-0,3	2 318 099	-0,7	2,6	8 218 531	-2,0	21 294 330	-4,2	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	407 738	5,1	1 773 096	7,0	4,3	4 139 616	5,3	19 012 347	6,9	4,6
Anderer Wohnsitz	16 128	17,4	36 733	21,4	2,3	175 233	16,6	422 135	15,6	2,4
Zusammen	423 866	5,5	1 809 829	7,3	4,3	4 314 849	5,7	19 434 482	7,1	4,5
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	842 341	0,0	3 009 412	-2,5	3,6	7 608 415	-0,8	28 011 247	-2,6	3,7
Anderer Wohnsitz	71 953	10,0	155 444	4,9	2,2	737 420	-1,0	1 618 586	-4,4	2,2
Zusammen	914 296	0,7	3 164 856	-2,2	3,5	8 345 837	-0,8	29 629 833	-2,7	3,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 117 784	-1,8	2 930 207	-3,1	2,6	9 979 777	-1,3	25 961 837	-2,2	2,6
Anderer Wohnsitz	239 724	-3,3	539 428	-11,8	2,3	2 145 156	1,7	5 032 221	1,3	2,3
Zusammen	1 357 508	-2,0	3 469 635	-4,5	2,6	12 124 933	-0,8	30 994 058	-1,7	2,6
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	575 466	0,5	1 676 273	-2,9	2,9	4 293 760	-0,3	12 660 489	-3,4	2,9
Anderer Wohnsitz	110 192	-3,1	314 285	-2,5	2,9	1 055 107	-3,1	3 106 148	-1,6	2,9
Zusammen	685 658	-0,1	1 990 558	-2,9	2,9	5 348 867	-0,9	15 766 637	-3,0	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	52 055	-4,6	173 242	-0,9	3,3	495 520	0,7	1 628 551	-3,0	3,3
Anderer Wohnsitz	6 323	-3,7	18 575	3,5	2,9	60 932	-4,4	172 277	-1,0	2,8
Zusammen	58 378	-4,5	191 817	-0,5	3,3	556 452	0,1	1 800 828	-2,9	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	388 631	-12,5	1 125 462	-11,5	2,9	3 722 853	-7,0	10 849 125	-7,2	2,9
Anderer Wohnsitz	29 727	-13,9	69 950	-12,9	2,4	323 918	-4,4	706 141	-6,7	2,2
Zusammen	418 358	-12,6	1 195 412	-11,6	2,9	4 046 771	-6,8	11 555 266	-7,2	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	192 876	-7,9	492 559	-4,9	2,6	1 703 716	-4,0	4 395 112	-3,2	2,6
Anderer Wohnsitz	10 937	-9,9	25 678	0,8	2,3	116 873	-6,9	259 415	-1,8	2,2
Zusammen	203 813	-8,0	518 237	-4,7	2,5	1 820 589	-4,2	4 654 527	-3,1	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	327 961	-4,6	1 637 277	-3,9	5,0	3 512 115	-1,5	18 279 732	-2,2	5,2
Anderer Wohnsitz	37 186	2,5	76 954	1,3	2,1	367 954	6,0	734 454	3,3	2,0
Zusammen	365 147	-3,9	1 714 231	-3,6	4,7	3 880 069	-0,8	19 014 186	-2,0	4,9
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	256 768	-5,7	761 449	-4,2	3,0	2 256 792	-5,5	6 816 333	-5,8	3,0
Anderer Wohnsitz	13 794	9,5	34 566	0,3	2,5	145 058	1,7	354 137	-4,1	2,4
Zusammen	270 562	-5,0	796 015	-4,0	2,9	2 401 850	-5,1	7 170 470	-5,7	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	76 504 227	-2,1	246 816 734	-3,0	3,2
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	14 709 647	-0,5	32 845 687	-1,3	2,2
Insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	91 213 874	-1,8	279 662 421	-2,8	3,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 958 257	-1,1	21 537 772	-1,7	3,1	61 173 873	-1,8	196 206 259	-3,5	3,2
Anderer Wohnsitz	1 377 691	4,8	3 024 130	1,6	2,2	13 365 703	-0,8	29 642 322	-1,7	2,2
Zusammen	8 335 948	-0,2	24 561 902	-1,3	2,9	74 539 576	-1,6	225 848 581	-3,2	3,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 619 335	-4,7	5 148 474	-1,8	3,2	15 330 354	-3,0	50 610 475	-1,0	3,3
Anderer Wohnsitz	132 880	4,2	317 901	3,3	2,4	1 343 944	2,4	3 203 365	2,6	2,4
Zusammen	1 752 215	-4,1	5 466 375	-1,5	3,1	16 674 298	-2,6	53 813 840	-0,8	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	88053	-10	637502	-7,5	7,2	737997	-1,1	5812137	-3,2	7,9
Ostsee	163 794	-1,9	719 741	-1,5	4,4	1 324 052	1,7	6 689 270	1,1	5,1
Holsteinische Schweiz	13 473	4,2	64 864	6,9	4,8	125 103	-1,2	595 729	-2,3	4,8
übrig. Schleswig-Holstein	99 827	-2,3	292 124	-2,0	2,9	772 099	-2,4	2 264 479	-4,4	2,9
Schleswig Holstein zusammen	365 147	-3,9	1 714 231	-3,6	4,7	2 959 251	-0,3	15 361 615	-1,5	5,2
Hamburg	237 382	12,3	451 851	10,3	1,9	1 467 241	8,2	2 784 271	7,3	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	73 933	1,9	526 387	-0,2	7,1	524 424	0,6	4 175 168	-1,8	8,0
Ostfriesische Küste	70 889	-7,9	340 780	-10,8	4,8	544 126	-1,4	2 883 450	-1,1	5,3
Ems-Hümmling	35 926	8,5	128 635	-4,8	3,6	236 830	2,0	909 315	0,5	3,8
Emsland-Grafschaft Bentheim	21 803	-6,9	60 935	-8,6	2,8	153 840	3,6	413 515	0,8	2,7
Oldenburger Land	48 152	5,7	118 979	6,5	2,5	330 402	6,2	862 525	5,6	2,6
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	53 053	6,2	164 894	4,7	3,1	312 787	0,6	1 051 866	2,0	3,4
Cuxhavener Küste-Untereibe	52 131	-3,6	247 636	-2,4	4,8	375 774	-0,2	1 852 549	-4,3	4,9
Bremer Umland	30 741	3,0	63 853	-1,0	2,1	198 420	-3,0	403 137	-4,7	2,0
Steinhuder Meer	8 437	9,6	20 680	6,6	2,5	59 675	-0,5	146 340	1,0	2,5
Weserbergland-Solling	50 551	1,6	201 154	-1,9	4,0	334 196	0,0	1 307 461	-2,3	3,9
Nördl. Lüneburger Heide	102 057	-4,5	336 533	-6,3	3,3	637 264	-1,8	2 190 217	-2,1	3,4
Südliche Lüneburger Heide	42 899	1,2	115 151	2,6	2,7	282 142	-2,3	755 583	-2,6	2,7
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	159 136	2,2	284 284	4,4	1,8	854 359	-2,2	1 465 938	-6,1	1,7
Harzvorland-Elm-Lappwald	24 700	-3,1	74 775	-5,8	3,0	145 552	-3,2	438 392	-10,6	3,0
Harz	98 047	3,1	389 327	-3,1	4,0	509 939	-2,8	2 223 443	-4,1	4,4
Südniedersachsen	30 251	5,9	52 662	9,0	1,7	204 206	0,3	341 874	-0,2	1,7
Elbufer-Drawehn	11 590	5,7	38 191	-2,2	3,3	79 584	-0,5	251 937	-4,3	3,2
Niedersachsen zusammen	914 296	0,7	3 164 856	-2,2	3,5	5 783 520	-0,6	21 672 710	-2,2	3,7
Bremen	66 438	2,1	118 580	4,1	1,8	382 896	0,6	705 152	-0,6	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	104 764	-1,2	267 531	-2,9	2,6	596 677	-0,7	1 541 748	-0,3	2,6
Niederhein	130 065	-3,9	269 083	-8,2	2,1	774 604	-1,0	1 577 398	-2,6	2,0
Münsterland	105 742	-1,9	244 932	1,4	2,3	656 505	-2,7	1 465 306	-0,6	2,2
Teutoburger Wald	139 720	-5,8	579 338	-5,2	4,1	857 419	-4,0	3 625 799	-4,3	4,2
Sauerland	156 959	-1,5	595 272	-2,5	3,8	895 421	0,6	3 427 661	-1,9	3,8
Siegerland-Wittgenstein	22 131	6,7	95 815	-1,3	4,3	118 012	1,7	553 925	-2,7	4,7
Bergisches Land	119 797	-1,9	282 183	-7,0	2,4	647 842	-3,7	1 540 212	-5,1	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	91 627	-5,8	198 042	-7,8	2,2	517 634	-6,9	1 135 591	-7,1	2,2
Köln	166 146	-4,0	304 923	-8,7	1,8	920 254	-3,6	1 668 367	-3,8	1,8
Düsseldorf	128 794	3,3	247 522	-6,6	1,9	649 839	0,0	1 196 189	-4,0	1,8
Ruhrgebiet	191 763	0,5	384 994	-0,9	2,0	1 005 069	-4,8	2 015 644	-5,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 357 508	-2,0	3 469 635	-4,5	2,6	7 639 276	-2,6	19 747 840	-3,4	2,6
Hessen										
Kassel- Land	55 501	5,7	112 392	2,4	2,0	406 472	21,5	781 789	15,4	1,9
Waldecker Land	66 580	1,3	311 594	2,5	4,7	380 855	1,7	1 864 683	0,2	4,9
Werra-Meißner Land	13 627	7,7	64 984	4,4	4,8	87 401	0,9	408 680	-3,8	4,7
Kurhessisches Bergland	19 978	16,8	70 528	11,7	3,5	121 683	3,0	434 707	-0,2	3,6
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	29 801	-4,6	93 717	-5,2	3,1	196 938	-8,5	550 826	-9,7	2,8
Marburg-Biedenkopf	18 461	-7,7	47 587	-8,4	2,6	111 079	-5,0	291 311	-4,9	2,6
Lahn-Dill	22 375	-13,1	45 827	-9,8	2,0	138 500	-8,4	280 839	-9,5	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	13 909	-5,5	42 493	1,6	3,1	92 693	-0,9	270 816	-1,6	2,9
Vogelsberg und Wetterau	40 632	-8,5	139 537	-3,2	3,4	262 711	-3,4	880 929	-4,8	3,4
Rhön	43 860	4,9	113 055	1,2	2,6	263 005	0,9	709 277	-3,3	2,7
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	26 726	-5,5	130 942	-3,8	4,9	170 059	-2,5	846 557	-4,4	5,0
Main und Taunus	325 159	1,2	647 367	-0,3	2,0	1 887 279	-4,9	3 639 624	-7,9	1,9
Rheingau-Taunus	83 817	-0,6	217 549	2,0	2,6	505 846	-3,8	1 278 799	-2,0	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	122 204	-2,9	280 527	-6,0	2,3	744 722	-3,5	1 722 529	-6,3	2,3
Hessen zusammen	882 630	-0,3	2 318 099	-0,7	2,6	5 369 243	-2,0	13 961 366	-4,0	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	83 803	-3,5	197 012	-4,6	2,4	516 918	-6,5	1 229 851	-9,2	2,4
Rheinessen	63 388	0,5	116 313	-2,8	1,8	370 284	-2,4	670 969	-6,2	1,8
Eifel/Ahr	122 931	1,6	397 633	1,0	3,2	675 565	1,1	2 355 321	-1,0	3,5
Mosel/Saar	152 112	-1,8	492 803	-6,3	3,2	879 377	-0,6	2 800 993	-4,0	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	60 536	4,8	232 526	-1,0	3,8	333 183	2,0	1 364 781	-1,2	4,1
Westerwald/Lahn/Taunus	53 868	6,0	159 056	-2,9	3,0	301 550	-0,3	979 084	-5,7	3,2
Pfalz	149 020	-1,9	395 215	-2,4	2,7	808 927	-3,0	2 173 690	-3,3	2,7
Rheinland-Pfalz zusammen	685 658	-0,1	1 990 558	-2,9	2,9	3 885 804	-1,6	11 574 689	-3,8	3,0
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	169 310	0,8	546 107	0,8	3,2	973 381	-2,0	3 308 246	-2,8	3,4
Mittlerer Schwarzwald	125 780	-6,1	438 516	1,5	3,5	816 963	1,5	2 810 166	0,0	3,4
Südlicher Schwarzwald	225 440	-4,6	785 464	-1,5	3,5	1 420 881	-2,5	4 953 340	-1,7	3,5
Schwarzwald zusammen	520 530	-3,3	1 770 087	-0,1	3,4	3 211 225	-1,4	11 071 752	-1,6	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	148 524	-0,7	299 490	-3,5	2,0	903 703	-1,2	1 820 442	-3,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	25 851	0,8	94 135	-0,3	3,6	155 191	-5,1	568 244	-4,3	3,7
Taubertal	21 920	6,4	82 631	-0,6	3,8	140 818	3,4	505 439	-6,0	3,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	60 722	-7,3	141 348	-1,8	2,3	364 163	-3,7	841 075	-4,6	2,3
Schwäbische Alb	164 959	0,9	367 777	0,2	2,2	945 900	-0,5	2 183 798	-0,7	2,3
Mittlerer Neckar	218 328	-3,8	432 239	-2,1	2,0	1 144 288	-4,3	2 289 179	-5,2	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	640 304	-1,8	1 417 620	-1,6	2,2	3 654 063	-2,3	8 208 177	-3,7	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	49 072	1,4	234 271	0,7	4,8	294 166	-3,1	1 450 373	-3,0	4,9
Bodensee	81 571	5,9	256 362	3,6	3,1	647 106	2,3	2 184 555	0,8	3,4
Hegau	7 827	10,4	28 632	4,1	3,7	56 320	2,5	195 653	0,3	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	138 470	4,5	519 265	2,3	3,8	997 592	0,6	3 830 581	-0,7	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 299 340	-1,8	3 707 389	-0,3	2,9	7 862 916	-1,5	23 110 927	-2,2	2,9
Bayern										
Rhön	37 067	-6,0	224 328	-0,9	6,1	213 151	-13,3	1 390 854	-6,9	6,5
Frankenwald	11 709	-1,3	57 097	-1,6	4,9	64 630	-4,9	353 501	-2,0	5,5
Spessart	23 232	3,0	51 494	-4,1	2,2	136 651	-2,8	325 063	-6,6	2,4
Würzburg mit Umgebung	43 012	-1,8	72 727	3,5	1,7	251 174	-0,5	411 692	-0,5	1,6
Steigenwald	11 456	6,2	20 053	11,5	1,8	80 906	-1,3	125 586	4,8	1,6
Fränkische Schweiz	15 219	-10,3	46 044	-9,9	3,0	91 005	-4,7	315 965	-9,7	3,5
Fichtelgebirge m. Steinwald	20 744	2,2	72 541	1,1	3,5	122 387	0,3	485 450	0,6	4,0
Nürnberg mit Umgebung	126 866	0,8	239 419	-0,9	1,9	717 303	-3,0	1 316 798	-5,4	1,8
Oberpfälzer Wald	18 358	-5,5	71 952	-2,6	3,9	106 862	-5,5	468 180	-5,5	4,4
Oberes Altmühltal	15 028	0,9	35 840	0,4	2,4	122 014	1,6	289 415	-0,4	2,4
Unteres Altmühltal	25 798	8,7	50 273	2,0	1,9	188 901	2,7	374 436	0,0	2,0
Bayerischer Wald	107 940	5,0	591 255	1,8	5,5	685 378	0,9	4 167 471	-0,6	6,1
Augsburg mit Umgebung	37 676	2,8	67 375	3,2	1,8	199 140	-2,1	353 025	-3,2	1,8
München mit Umgebung	415 973	2,4	826 549	-0,2	2,0	2 284 275	-3,0	4 646 320	-5,8	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	24 181	-6,6	63 838	-13,1	2,6	152 503	-4,3	432 815	-7,4	2,8
Bodensee-Gebiet	19 160	5,1	53 949	11,7	2,8	152 011	-0,6	456 650	-0,4	3,0
Westallgäu	6 227	-17,4	61 526	-9,3	9,9	46 011	0,8	436 730	-4,4	9,5
Allgäuer Alpenvorland	16 347	10,2	40 029	-2,8	2,4	97 279	4,3	287 876	-2,2	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	12 479	0,2	70 681	2,8	5,7	82 342	0,8	442 667	-1,7	5,4
Inn-, Mangfallgebiet	24 175	-6,5	76 807	-6,1	3,2	153 672	-4,7	489 741	-6,0	3,2
Chiemsee mit Umgebung	18 438	-4,9	108 209	-3,0	5,9	146 033	-1,5	850 999	-2,7	5,8
Salzach-Hügelland	8 813	-9,4	25 152	-14,3	2,9	61 908	-4,2	215 748	-12,8	3,5
Oberallgäu	71 551	0,6	443 340	-1,5	6,2	490 840	4,1	3 098 069	-0,7	6,3
Ostallgäu	45 654	8,0	187 231	1,8	4,1	316 812	-3,9	1 344 188	-7,3	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	46 348	-1,0	202 058	1,1	4,4	323 502	-1,9	1 461 987	-2,6	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 342	-10,1	27 071	-3,8	3,2	52 042	-12,1	190 651	-8,0	3,7
Isarwinkel	11 588	-11,8	66 894	-8,0	5,8	78 097	-1,3	445 929	-5,2	5,7
Tegernsee-Gebiet	23 284	12,0	123 939	12,4	5,3	153 216	9,2	885 565	4,3	5,8
Schliersee-Gebiet	10 870	-6,4	44 694	-6,1	4,1	67 784	-6,1	334 820	-9,4	4,9
Ober-Isntal	6 597	-0,2	20 747	-0,7	3,1	45 418	-10,0	160 509	-12,4	3,5
Chiemgauer Alpen	32 259	0,0	190 790	5,0	5,9	221 289	-6,8	1 466 929	-4,1	6,6
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	36 549	-0,8	233 681	-2,0	6,4	265 556	-2,3	1 756 979	-2,9	6,6
Übriges Bayern	831 283	1,2	2 238 289	0,3	2,7	4 993 990	-1,8	13 807 716	-2,8	2,8
Bayern zusammen	2 164 223	1,1	6 705 872	-0,1	3,1	13 164 082	-2,0	43 590 324	-3,3	3,3
Saarland										
Nordsaarland	17 965	-0,5	75 330	2,9	4,2	115 339	2,7	480 973	-0,8	4,2
Bliesgau	929	-25,4	14 357	-10,4	15,5	5 481	-17,4	81 819	-12,2	14,9
Übriges Saarland	39 484	-5,6	102 130	-1,4	2,6	244 078	-3,1	613 745	-3,5	2,5
Saarland zusammen	58 378	-4,5	191 817	-0,5	3,3	364 898	-1,6	1 176 537	-3,1	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten

Reisegebiet	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	482 498	2,3	1 135 557	4,0	2,4	2 691 581	-4,8	6 437 587	-3,1	2,4
Brandenburg										
Prignitz	8 910	-3,7	29 737	-4,7	3,3	61 971	0,5	199 633	-2,1	3,2
Ruppiner Land	28 191	-9,2	76 000	-5,1	2,7	220 792	-2,1	624 857	-3,5	2,8
Uckermark	17 924	-7,5	58 227	-2,6	3,2	133 278	-1,7	449 877	-2,2	3,4
Barnim	15 661	-3,6	64 696	5,3	4,1	117 255	-9,1	470 405	-2,2	4,0
Märkisches Oderland	16 448	-8,5	62 990	-3,3	3,8	122 396	-2,3	439 360	0,2	3,6
Oder-Spree	25 813	1,5	78 202	3,5	3,0	185 109	4,4	589 574	6,7	3,2
Dahme-Seengebiet	17 462	-11,3	41 894	-7,5	2,4	142 797	-7,0	367 373	-6,6	2,6
Spreewald	28 333	-3,7	74 168	-5,4	2,6	239 728	-7,1	643 574	-2,9	2,7
Niederlausitz	9 045	-4,4	20 848	-1,3	2,3	81 520	-1,2	229 310	-4,5	2,8
Elbe Elster Land	4 433	-2,1	17 205	-6,5	3,9	31 199	-1,3	115 276	-6,5	3,7
Fläming	42 049	-1,7	102 826	-4,3	2,4	253 663	-12,2	645 629	-10,1	2,5
Havelland	19 528	-6,4	57 644	3,4	3,0	149 332	-14,0	443 536	-9,4	3,0
Potsdam	24 271	-7,5	55 902	-2,7	2,3	150 749	-26,9	343 781	-23,4	2,3
Brandenburg zusammen	258 068	-5,2	740 339	-2,2	2,9	1 889 789	-7,8	5 562 185	-5,1	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	91 629	6,3	492 126	8,5	5,4	712 923	7,6	4 253 622	8,7	6,0
Vorpommern	120 881	6,6	555 882	8,3	4,6	960 538	6,2	5 006 995	8,7	5,2
Mecklenburgische Ostseeküste	107 419	5,4	426 978	6,6	4,0	826 086	4,8	3 620 062	6,9	4,4
Westmecklenburg	31 984	1,5	87 845	3,2	2,7	273 758	2,9	756 121	4,8	2,8
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	71 953	4,9	246 998	5,5	3,4	591 551	5,1	2 148 072	6,5	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	423 866	5,5	1 809 829	7,3	4,3	3 364 856	5,7	15 784 872	7,8	4,7
Sachsen										
Stadt Dresden	75 606	-31,0	170 127	-29,9	2,3	552 562	-19,2	1 218 449	-19,3	2,2
Stadt Chemnitz	15 452	-13,2	34 359	-11,1	2,2	97 314	-8,4	203 857	-10,6	2,1
Stadt Leipzig	74 308	-0,2	135 123	-2,6	1,8	434 957	2,2	823 698	5,5	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	43 878	5,0	131 801	5,9	3,0	290 562	0,0	894 511	-0,7	3,1
Sächsische Schweiz	25 442	-34,7	101 450	-32,3	4,0	184 546	-20,1	756 775	-18,0	4,1
Sächsisches Elbland	36 301	-11,8	126 029	-8,6	3,5	238 126	-10,2	795 792	-9,6	3,3
Erzgebirge	69 912	-5,9	216 752	-6,9	3,1	400 509	-9,7	1 296 783	-8,6	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	40 293	-5,1	122 152	-2,9	3,0	299 635	-0,2	882 511	-0,2	2,9
Westsachsen	9 836	-2,7	19 593	-5,7	2,0	59 289	0,6	120 332	-2,9	2,0
Vogtland	27 330	-2,8	138 026	-2,3	5,1	168 883	-6,4	845 310	-6,1	5,0
Sachsen zusammen	418 358	-12,6	1 195 412	-11,6	2,9	2 726 383	-8,7	7 838 018	-8,3	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	74 722	-7,9	207 290	-5,3	2,8	443 729	-2,6	1 258 929	-2,2	2,8
Halle, Saale, Unstrut	40 411	-4,4	100 880	3,2	2,5	245 209	-5,0	591 278	-1,3	2,4
Anhalt-Wittenberg	31 459	-8,9	76 846	-3,9	2,4	222 039	-5,9	537 325	-1,3	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	45 752	-11,1	102 571	-10,7	2,2	244 331	-12,0	578 788	-9,7	2,4
Altmark	11 469	-5,8	30 650	-4,7	2,7	85 587	-8,3	245 756	-5,6	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	203 813	-8,0	518 237	-4,7	2,5	1 240 895	-6,0	3 212 076	-3,6	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	119 028	-3,6	399 847	-4,5	3,4	681 990	-5,8	2 359 821	-6,2	3,5
Saalland	69 033	-8,3	193 099	-5,1	2,8	430 504	-6,6	1 213 738	-5,3	2,8
Ostthüringen	17 083	0,6	34 246	-5,7	2,0	108 113	-4,7	233 597	-9,3	2,2
Thüringer Kernland	43 717	-4,0	98 610	-2,9	2,3	270 336	-1,9	610 586	-0,9	2,3
Nordthüringen	21 701	-7,4	70 213	1,8	3,2	146 395	-4,9	460 905	-5,6	3,1
Thüringen zusammen	270 562	-5,0	796 015	-4,0	2,9	1 637 338	-5,2	4 878 647	-5,4	3,0
Bundesgebiet insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Hotels</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 411 962	-3,5	9 479 098	-3,1	2,1	25 787 408	-4,2	57 228 889	-4,3	2,2
Anderer Wohnsitz	1 014 801	6,9	2 042 209	4,7	2,0	6 740 653	0,3	13 463 102	-0,4	2,0
Zusammen	5 426 761	-1,7	11 521 305	-1,8	2,1	32 528 059	-3,3	70 691 989	-3,6	2,2
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	691 896	-4,4	1 613 653	-4,4	2,3	4 537 369	-3,7	10 942 620	-4,9	2,4
Anderer Wohnsitz	78 424	2,4	166 277	2,2	2,1	642 302	0,6	1 269 487	-1,7	2,0
Zusammen	770 320	-3,8	1 779 930	-3,9	2,3	5 179 671	-3,2	12 212 107	-4,6	2,4
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	349 188	-3,4	1 272 847	-4,7	3,6	2 229 751	-1,6	8 887 083	-4,0	4,0
Anderer Wohnsitz	35 417	3,5	94 846	1,1	2,7	249 730	-2,9	652 322	-5,6	2,6
Zusammen	384 605	-2,8	1 367 693	-4,3	3,6	2 479 481	-1,7	9 539 405	-4,1	3,8
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 194 799	-0,5	2 875 070	-2,3	2,4	7 222 122	-1,8	19 085 957	-3,4	2,6
Anderer Wohnsitz	277 649	2,3	636 286	-2,0	2,3	1 759 633	-0,5	3 882 435	-2,7	2,2
Zusammen	1 472 436	0,0	3 510 985	-2,3	2,4	8 981 743	-1,6	22 968 021	-3,3	2,6
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 647 845	-3,0	15 240 668	-3,3	2,3	39 776 650	-3,6	96 144 549	-4,2	2,4
Anderer Wohnsitz	1 406 291	5,6	2 939 618	2,9	2,1	9 392 318	0,1	19 267 346	-1,2	2,1
Zusammen	8 054 122	-1,6	18 179 913	-2,3	2,3	49 168 954	-2,9	115 411 522	-3,7	2,3
<b>Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	678 531	2,7	2 297 868	1,7	3,4	3 983 528	1,3	15 485 805	-1,0	3,9
Anderer Wohnsitz	15 435	7,8	71 695	-6,9	4,6	106 943	3,2	543 009	-6,1	5,1
Zusammen	693 944	2,8	2 369 519	1,4	3,4	4 090 449	1,4	16 028 770	-1,2	3,9
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	156 520	-8,1	765 215	-8,6	4,9	910 482	-1,6	4 981 268	-0,1	5,5
Anderer Wohnsitz	35 908	-3,3	162 355	-5,5	4,5	198 063	8,7	1 135 034	7,7	5,7
Zusammen	192 428	-7,3	927 570	-8,0	4,8	1 108 545	0,1	6 116 302	1,2	5,5
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	412 761	6,9	2 824 166	4,2	6,8	2 978 916	4,4	23 219 922	1,6	7,8
Anderer Wohnsitz	13 450	-10,0	74 797	-10,7	5,6	117 010	-2,3	771 051	-3,8	6,6
Zusammen	426 213	6,3	2 898 963	3,7	6,8	3 095 928	4,2	23 990 973	1,4	7,7
<b>Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.</b>										
Bundesrep. Deutschland	470 864	3,6	1 193 807	3,2	2,5	3 416 294	1,6	9 070 028	0,6	2,7
Anderer Wohnsitz	37 704	-11,5	79 397	-3,7	2,1	327 748	-2,1	634 534	-2,3	1,9
Zusammen	508 568	2,3	1 273 204	2,7	2,5	3 744 042	1,3	9 704 562	0,4	2,6
<b>Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 718 676	2,8	7 081 056	1,7	4,1	11 289 220	2,0	52 757 023	0,5	4,7
Anderer Wohnsitz	102 497	-6,0	388 244	-6,4	3,8	749 764	1,3	3 083 628	0,0	4,1
Zusammen	1 821 153	2,3	7 469 256	1,2	4,1	12 038 964	1,9	55 840 607	0,4	4,6
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	211 071	1,8	4 364 522	-1,7	20,7	1 210 996	-0,2	26 052 283	-2,3	21,5
Anderer Wohnsitz	1 783	34,2	14 169	1,7	7,9	11 019	15,0	93 987	-3,7	8,5
Zusammen	212 854	2,0	4 378 691	-1,7	20,6	1 222 015	0,0	26 146 270	-2,3	21,4
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	2,2
Insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsgrößenklassen \*) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>9 - 11</b>										
Bundesrep. Deutschland	105 126	4,0	397 386	1,4	3,8	706 226	0,6	3 120 348	-2,0	4,4
Anderer Wohnsitz	6 830	20,8	19 565	14,2	2,9	48 973	3,9	143 474	-0,5	2,9
Zusammen	111 956	4,9	416 951	2,0	3,7	755 199	0,9	3 263 822	-1,9	4,3
<b>12 - 14</b>										
Bundesrep. Deutschland	173 926	0,0	640 302	1,1	3,7	1 187 524	-0,6	4 931 421	-2,0	4,2
Anderer Wohnsitz	12 450	-1,2	34 794	-1,6	2,8	100 730	-0,7	270 201	-1,5	2,7
Zusammen	186 376	0,0	675 094	0,9	3,6	1 288 254	-0,6	5 201 620	-2,0	4,0
<b>15 - 19</b>										
Bundesrep. Deutschland	295 728	-3,3	991 871	-2,9	3,4	1 996 371	-2,8	7 477 836	-3,7	3,7
Anderer Wohnsitz	22 627	-7,3	60 897	-8,9	2,7	180 421	-4,4	479 433	-5,2	2,7
Zusammen	318 357	-3,6	1 052 768	-3,2	3,3	2 176 794	-2,9	7 957 269	-3,8	3,7
<b>20 - 29</b>										
Bundesrep. Deutschland	660 247	-3,2	1 990 848	-3,0	3,0	4 338 157	-3,1	14 325 317	-4,1	3,3
Anderer Wohnsitz	62 034	-5,5	156 055	-9,0	2,5	475 975	-3,2	1 149 848	-7,0	2,4
Zusammen	722 269	-3,4	2 146 534	-3,5	3,0	4 814 120	-3,1	15 474 796	-4,3	3,2
<b>30 - 99</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 010 438	-2,3	8 204 336	-2,4	2,7	18 622 919	-2,7	54 923 949	-3,4	2,9
Anderer Wohnsitz	392 844	2,0	904 769	-1,7	2,3	2 711 348	-2,1	6 137 324	-4,6	2,3
Zusammen	3 403 258	-1,8	9 109 059	-2,4	2,7	21 334 243	-2,6	61 061 227	-3,6	2,9
<b>100 - 249</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 512 253	-0,4	8 229 552	-0,2	3,3	14 939 421	-1,1	51 619 037	-1,0	3,5
Anderer Wohnsitz	432 688	6,6	921 948	3,7	2,1	2 962 496	2,1	6 126 072	0,8	2,1
Zusammen	2 944 941	0,6	9 151 500	0,1	3,1	17 901 917	-0,6	57 745 109	-0,8	3,2
<b>250 - 499</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 129 864	-0,9	3 777 779	-1,1	3,3	6 476 339	-2,3	22 998 299	-2,0	3,6
Anderer Wohnsitz	313 625	7,1	616 952	5,4	2,0	2 083 207	2,1	4 083 658	1,9	2,0
Zusammen	1 443 489	0,8	4 394 731	-0,2	3,0	8 559 546	-1,3	27 081 957	-1,4	3,2
<b>500 - 999</b>										
Bundesrep. Deutschland	461 142	-7,2	1 506 938	-7,7	3,3	2 692 895	-8,1	9 727 006	-6,3	3,6
Anderer Wohnsitz	166 088	0,8	355 307	0,9	2,1	1 008 820	-5,0	2 315 680	-3,8	2,3
Zusammen	627 230	-5,2	1 862 245	-6,2	3,0	3 701 715	-7,3	12 042 686	-5,9	3,3
<b>1 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	228 868	-2,1	947 234	-0,3	4,1	1 317 014	0,5	5 830 642	1,4	4,4
Anderer Wohnsitz	101 385	19,0	271 744	10,2	2,7	581 131	8,9	1 739 271	9,5	3,0
Zusammen	330 253	3,6	1 218 978	1,9	3,7	1 898 145	2,9	7 569 913	3,2	4,0
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	2,2
<b>Insgesamt</b>	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2

\*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	555 293	-1,5	3 779 709	-2,0	6,8	3 209 655	-3,2	23 257 346	-3,8	7,2
Anderer Wohnsitz	52 384	2,8	128 524	4,5	2,5	372 611	-0,4	915 468	-0,2	2,5
Zusammen	607 677	-1,1	3 908 233	-1,8	6,4	3 582 266	-2,9	24 172 814	-3,6	6,7
<b>Heilklimatische Kurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	278 150	-0,1	1 432 844	-1,5	5,2	1 674 521	0,7	9 293 808	-1,1	5,6
Anderer Wohnsitz	32 566	3,2	97 339	2,3	3,0	265 673	2,0	856 805	3,8	3,2
Zusammen	310 718	0,2	1 530 183	-1,3	4,9	1 940 196	0,9	10 150 613	-0,7	5,2
<b>Kneippkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	174 387	-5,7	952 312	-4,6	5,5	1 079 744	-2,3	6 045 276	-3,6	5,6
Anderer Wohnsitz	16 296	-6,8	52 222	-8,3	3,2	127 022	-8,2	415 600	-8,8	3,3
Zusammen	190 683	-5,8	1 004 534	-4,8	5,3	1 206 766	-2,9	6 460 876	-4,0	5,4
<b>Heilbäder zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 007 830	-1,9	6 164 865	-2,3	6,1	5 963 920	-1,9	38 596 430	-3,1	6,5
Anderer Wohnsitz	101 246	1,3	278 085	1,1	2,7	765 306	-1,0	2 187 873	-0,5	2,9
Zusammen	1 109 078	-1,6	6 442 950	-2,1	5,8	6 729 228	-1,8	40 784 303	-3,0	6,1
<b>Seebäder</b>										
Bundesrep. Deutschland	489 163	-3,4	3 041 153	-1,8	6,2	3 795 953	2,2	26 252 605	1,4	6,9
Anderer Wohnsitz	11 879	14,2	35 141	19,9	3,0	67 299	23,5	230 773	15,1	3,4
Zusammen	501 042	-3,1	3 076 294	-1,6	6,1	3 863 252	2,5	26 483 378	1,5	6,9
<b>Luftkurorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	545 052	-2,3	2 201 937	-1,5	4,0	3 398 788	-2,6	14 776 158	-3,5	4,3
Anderer Wohnsitz	44 266	-3,3	153 204	-0,3	3,5	349 707	-1,2	1 242 922	0,9	3,6
Zusammen	589 294	-2,3	2 355 093	-1,4	4,0	3 748 471	-2,5	16 019 032	-3,2	4,3
<b>Erholungsorte</b>										
Bundesrep. Deutschland	861 655	0,4	2 992 097	-0,7	3,5	5 511 336	-0,1	20 728 524	-1,2	3,8
Anderer Wohnsitz	56 581	-2,3	168 776	-1,3	3,0	455 927	0,4	1 403 369	-0,5	3,1
Zusammen	918 236	0,2	3 160 873	-0,8	3,4	5 967 263	-0,1	22 131 893	-1,2	3,7
<b>Sonstige Gemeinden</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 673 892	-1,9	12 286 194	-1,7	2,2	33 606 869	-3,3	74 600 138	-3,7	2,2
Anderer Wohnsitz	1 296 599	5,6	2 706 825	1,9	2,1	8 514 862	0,2	17 380 024	-1,4	2,0
Zusammen	6 970 479	-0,6	14 992 650	-1,1	2,2	42 121 719	-2,6	91 979 793	-3,3	2,2
<b>Gemeindegruppen zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	2,2
Insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	826 593	-1,5	3 249 944	-1,4	3,9	5 605 984	-0,9	24 684 684	-1,9	4,4
Anderer Wohnsitz	61 619	-2,4	204 039	-4,2	3,3	462 499	-0,7	1 657 036	-0,7	3,6
Zusammen	888 212	-1,6	3 453 983	-1,6	3,9	6 068 483	-0,9	26 341 720	-1,8	4,3
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 127 158	-2,0	4 773 239	-0,6	4,2	7 285 776	-1,8	33 376 223	-1,6	4,6
Anderer Wohnsitz	110 330	7,2	255 191	3,1	2,3	796 383	2,6	1 911 852	1,0	2,4
Zusammen	1 237 466	-1,3	5 028 384	-0,5	4,1	8 082 137	-1,4	35 288 029	-1,4	4,4
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 238 485	-1,6	5 009 141	-2,2	4,0	7 753 295	-1,4	34 199 695	-2,1	4,4
Anderer Wohnsitz	109 036	1,1	297 541	1,6	2,7	859 198	2,4	2 326 016	2,4	2,7
Zusammen	1 347 521	-1,4	5 306 680	-2,0	3,9	8 612 493	-1,0	36 525 709	-1,8	4,2
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 131 388	-1,3	4 138 301	-1,6	3,7	6 956 194	-1,8	26 198 401	-2,3	3,8
Anderer Wohnsitz	143 170	8,5	307 532	4,5	2,1	1 070 227	1,5	2 290 212	-1,5	2,1
Zusammen	1 274 546	-0,3	4 445 464	-1,2	3,5	8 026 409	-1,4	28 488 244	-2,2	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 188 447	-2,7	3 228 555	-2,7	2,7	7 204 292	-3,2	20 030 893	-3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	158 859	7,1	342 159	4,3	2,2	1 102 477	0,8	2 340 485	-1,7	2,1
Zusammen	1 347 306	-1,7	3 570 714	-2,1	2,7	8 306 769	-2,7	22 371 378	-3,2	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	562 042	-1,4	1 402 048	-2,6	2,5	3 390 094	-2,4	8 807 773	-2,8	2,6
Anderer Wohnsitz	101 429	0,9	213 665	-3,9	2,1	704 583	0,8	1 410 770	-1,6	2,0
Zusammen	663 471	-1,0	1 615 713	-2,8	2,4	4 094 677	-1,8	10 218 543	-2,6	2,5
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 503 479	-1,7	4 885 018	-1,8	2,0	14 081 231	-3,6	27 656 186	-4,5	2,0
Anderer Wohnsitz	826 128	4,9	1 721 904	2,1	2,1	5 157 734	-1,0	10 508 590	-1,8	2,0
Zusammen	3 329 607	-0,2	6 606 922	-0,8	2,0	19 238 965	-2,9	38 164 776	-3,7	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	2,2
Insgesamt	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	3,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Sommerhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2002						Sommerhalbjahr 2002 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	88,9	3,1	52 276 866	-2,4	174 953 855	-2,5	88,6	3,3
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 173	13,9	26 154	-2,6	0,8	2,6	62 362	7,5	170 279	4,9	0,8	2,7
Belgien	55 127	2,2	128 630	4,3	3,8	2,3	391 475	2,9	987 854	2,8	4,4	2,5
Dänemark	59 892	0,7	126 792	-0,3	3,8	2,1	422 692	-0,3	802 444	0,2	3,6	1,9
Finnland	13 343	0,4	28 851	-1,0	0,9	2,2	102 078	1,3	197 370	-1,5	0,9	1,9
Frankreich	72 356	0,5	137 938	-1,7	4,1	1,9	455 358	0,9	903 226	-1,3	4,0	2,0
Griechenland	8 428	-18,8	22 211	-26,4	0,7	2,6	55 667	-1,2	150 797	-3,3	0,7	2,7
Vereinigtes Königreich	138 873	-0,6	293 203	-2,9	8,8	2,1	908 415	-6,4	1 921 841	-5,7	8,6	2,1
Irland, Republik	5 857	1,1	13 483	-8,4	0,4	2,3	37 441	2,9	88 078	-1,0	0,4	2,4
Island	2 074	21,5	4 024	13,8	0,1	1,9	12 300	-1,3	25 976	-4,1	0,1	2,1
Italien	84 681	0,6	173 887	-2,0	5,2	2,1	574 043	1,8	1 155 197	-0,4	5,1	2,0
Luxemburg	11 184	36,8	27 721	39,7	0,8	2,5	68 996	18,6	179 620	12,1	0,8	2,6
Niederlande	167 307	-0,3	453 053	-2,7	13,6	2,7	1 269 245	3,9	3 531 140	1,9	15,7	2,8
Norwegen	19 749	7,6	35 816	4,6	1,1	1,8	177 715	6,8	293 460	7,5	1,3	1,7
Österreich	73 279	-1,9	157 182	-1,8	4,7	2,1	475 625	1,7	982 948	-0,9	4,4	2,1
Polen	26 409	-9,4	71 344	-18,2	2,1	2,7	167 801	-5,5	445 319	-15,7	2,0	2,7
Portugal	6 143	-4,3	13 808	-16,5	0,4	2,2	39 902	-3,7	98 497	-10,3	0,4	2,5
Rußland	22 716	-6,5	67 649	-2,7	2,0	3,0	142 079	5,3	413 807	4,6	1,8	2,9
Schweden	62 501	7,6	114 231	6,4	3,4	1,8	482 715	2,2	769 995	1,7	3,4	1,6
Schweiz	112 868	3,2	232 021	3,0	6,9	2,1	673 302	5,2	1 385 568	5,0	6,2	2,1
Spanien	34 521	-0,6	72 695	-8,0	2,2	2,1	265 831	6,8	564 417	5,7	2,5	2,1
Tschechische Republik	18 719	-2,2	47 382	2,2	1,4	2,5	103 834	-3,3	273 511	-6,7	1,2	2,6
Türkei	10 095	-2,4	25 621	-1,2	0,8	2,5	57 484	4,1	142 408	-0,7	0,6	2,5
Ungarn	14 262	-8,3	34 893	-6,8	1,0	2,4	86 381	-0,2	204 476	-6,3	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	32 186	2,1	76 109	-1,3	2,3	2,4	182 548	2,9	476 886	1,0	2,1	2,6
Zusammen	1 062 743	0,5	2 384 698	-1,7	71,4	2,2	7 215 289	1,5	16 165 114	0,0	72,0	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 432	-5,7	9 580	-6,7	0,3	2,8	24 356	-6,3	61 267	-16,1	0,3	2,5
Sonstige afrik. Länder	9 464	8,9	23 384	-9,6	0,7	2,5	57 889	1,7	160 984	-6,0	0,7	2,8
Zusammen	12 896	4,6	32 964	-8,8	1,0	2,6	82 245	-0,8	222 251	-9,0	1,0	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 082	18,7	26 373	18,3	0,8	2,6	79 960	8,9	277 483	4,9	1,2	3,5
China VR u. Hongkong	27 710	22,2	54 238	14,7	1,6	2,0	153 688	15,2	304 706	12,0	1,4	2,0
Israel	9 220	-21,5	22 699	-23,2	0,7	2,5	70 263	-15,1	184 127	-20,4	0,8	2,6
Japan	73 279	30,6	124 106	25,1	3,7	1,7	488 605	-3,8	799 692	-4,9	3,6	1,6
Südkorea	9 217	37,2	19 215	29,1	0,6	2,1	72 153	31,5	130 212	23,3	0,6	1,8
Taiwan	3 915	-12,8	8 260	-14,5	0,2	2,1	35 046	-7,1	75 150	1,4	0,3	2,1
Sonstige asiat. Länder	31 716	24,5	71 922	7,4	2,2	2,3	202 780	8,9	446 825	0,4	2,0	2,2
Zusammen	165 139	21,7	326 813	12,8	9,8	2,0	1 102 495	2,4	2 218 195	-0,7	9,9	2,0
Amerika												
Kanada	15 484	-3,0	35 511	-2,5	1,1	2,3	108 015	-4,9	228 923	-5,2	1,0	2,1
USA	163 113	17,6	368 535	19,0	11,0	2,3	1 102 858	-9,2	2 431 705	-6,6	10,8	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 141	-0,8	12 273	-19,5	0,4	2,4	34 458	-8,1	84 688	-9,3	0,4	2,5
Brasilien	5 525	-34,5	15 148	-34,6	0,5	2,7	43 655	-19,9	120 040	-20,8	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 154	-1,1	19 110	-9,2	0,6	2,3	51 727	-7,1	124 369	-7,2	0,6	2,4
Zusammen	197 417	11,8	450 577	11,1	13,5	2,3	1 340 713	-9,2	2 989 725	-7,3	13,3	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	15 325	1,4	32 594	-1,0	1,0	2,1	97 704	0,5	205 413	0,9	0,9	2,1
Ohne Angabe	56 983	25,4	113 774	20,4	3,4	2,0	314 586	6,9	643 645	8,1	2,9	2,0
Ausland zusammen	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	11,1	2,2	10 153 101	0,2	22 444 961	-1,0	11,4	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 088 163	-0,9	30 028 277	-1,4	100,0	3,0	62 429 967	-2,0	197 398 816	-2,4	100,0	3,2

1) Mai - Oktober 2001.-2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - Oktober)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2002						Januar - Oktober 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	8 577 592	-1,8	26 686 246	-1,7	88,9	3,1	76 504 227	-2,1	246 816 734	-3,0	88,3	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 173	13,9	26 154	-2,6	0,8	2,6	92 388	7,2	254 918	4,8	0,8	2,8
Belgien	55 127	2,2	128 630	4,3	3,8	2,3	561 509	0,4	1 367 499	0,5	4,2	2,4
Dänemark	59 892	0,7	126 792	-0,3	3,8	2,1	576 933	0,3	1 105 441	1,0	3,4	1,9
Finnland	13 343	0,4	28 851	-1,0	0,9	2,2	145 901	0,2	291 926	-3,5	0,9	2,0
Frankreich	72 356	0,5	137 938	-1,7	4,1	1,9	705 162	-0,2	1 406 878	-1,9	4,3	2,0
Griechenland	8 428	-18,8	22 211	-26,4	0,7	2,6	89 944	-2,4	248 374	-2,1	0,8	2,8
Vereinigtes Königreich	138 873	-0,6	293 203	-2,9	8,8	2,1	1 345 726	-5,4	2 850 748	-5,1	8,7	2,1
Irland, Republik	5 857	1,1	13 483	-8,4	0,4	2,3	56 989	1,5	137 517	-1,8	0,4	2,4
Island	2 074	21,5	4 024	13,8	0,1	1,9	17 683	-4,3	38 059	-10,4	0,1	2,2
Italien	84 681	0,6	173 887	-2,0	5,2	2,1	875 163	1,1	1 836 389	-0,7	5,6	2,1
Luxemburg	11 184	36,8	27 721	39,7	0,8	2,5	97 049	11,8	256 944	8,3	0,8	2,6
Niederlande	167 307	-0,3	453 053	-2,7	13,6	2,7	1 853 442	2,7	4 998 467	2,0	15,2	2,7
Norwegen	19 749	7,6	35 816	4,6	1,1	1,8	236 040	6,7	402 434	6,3	1,2	1,7
Österreich	73 279	-1,9	157 182	-1,8	4,7	2,1	692 528	0,7	1 438 323	-1,7	4,4	2,1
Polen	26 409	-9,4	71 344	-18,2	2,1	2,7	269 443	-6,3	711 818	-12,8	2,2	2,6
Portugal	6 143	-4,3	13 808	-16,5	0,4	2,2	63 864	-3,4	166 666	-6,6	0,5	2,6
Rußland	22 716	-6,5	67 649	-2,7	2,0	3,0	227 161	7,6	654 197	5,4	2,0	2,9
Schweden	62 501	7,6	114 231	6,4	3,4	1,8	641 195	1,7	1 052 362	0,7	3,2	1,6
Schweiz	112 868	3,2	232 021	3,0	6,9	2,1	948 058	5,1	1 949 213	5,1	5,9	2,1
Spanien	34 521	-0,6	72 695	-8,0	2,2	2,1	383 268	4,2	843 259	4,8	2,6	2,2
Tschechische Republik	18 719	-2,2	47 382	2,2	1,4	2,5	165 331	-2,4	428 907	-8,1	1,3	2,6
Türkei	10 095	-2,4	25 621	-1,2	0,8	2,5	98 184	2,5	246 721	0,0	0,8	2,5
Ungarn	14 262	-8,3	34 893	-6,8	1,0	2,4	129 827	-2,8	314 443	-10,8	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	32 186	2,1	76 109	-1,3	2,3	2,4	289 719	4,8	740 143	0,1	2,3	2,6
Zusammen	1 062 743	0,5	2 384 698	-1,7	71,4	2,2	10 562 507	0,9	23 741 646	-0,4	72,3	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 432	-5,7	9 580	-6,7	0,3	2,8	35 952	-10,7	89 418	-18,2	0,3	2,5
Sonstige afrik. Länder	9 464	8,9	23 384	-9,6	0,7	2,5	87 047	0,0	247 220	-5,1	0,8	2,8
Zusammen	12 896	4,6	32 964	-8,8	1,0	2,6	122 999	-3,3	336 638	-9,0	1,0	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 082	18,7	26 373	18,3	0,8	2,6	112 448	9,8	365 362	7,3	1,1	3,2
China VR u. Hongkong	27 710	22,2	54 238	14,7	1,6	2,0	225 848	14,2	482 452	12,5	1,5	2,1
Israel	9 220	-21,5	22 699	-23,2	0,7	2,5	100 732	-12,3	259 480	-16,5	0,8	2,6
Japan	73 279	30,6	124 106	25,1	3,7	1,7	662 989	-6,4	1 126 936	-7,2	3,4	1,7
Südkorea	9 217	37,2	19 215	29,1	0,6	2,1	98 650	29,4	195 136	24,4	0,6	2,0
Taiwan	3 915	-12,8	8 260	-14,5	0,2	2,1	50 288	-11,7	116 184	-6,4	0,4	2,3
Sonstige asiat. Länder	31 716	24,5	71 922	7,4	2,2	2,3	298 800	6,9	689 670	2,0	2,1	2,3
Zusammen	165 139	21,7	326 813	12,8	9,8	2,0	1 549 755	0,9	3 235 220	-0,5	9,8	2,1
Amerika												
Kanada	15 484	-3,0	35 511	-2,5	1,1	2,3	149 239	-3,7	323 667	-4,5	1,0	2,2
USA	163 113	17,6	368 535	19,0	11,0	2,3	1 547 074	-10,2	3 486 200	-7,1	10,6	2,3
Mittelamerika und Karibik	5 141	-0,8	12 273	-19,5	0,4	2,4	49 880	-2,4	125 147	-2,9	0,4	2,5
Brasilien	5 525	-34,5	15 148	-34,6	0,5	2,7	63 950	-18,2	175 660	-19,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 154	-1,1	19 110	-9,2	0,6	2,3	72 930	-10,9	180 311	-10,1	0,5	2,5
Zusammen	197 417	11,8	450 577	11,1	13,5	2,3	1 883 073	-9,8	4 290 985	-7,6	13,1	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	15 325	1,4	32 594	-1,0	1,0	2,1	133 722	0,4	285 100	-0,7	0,9	2,1
Ohne Angabe	56 983	25,4	113 774	20,4	3,4	2,0	457 522	5,0	955 480	6,0	2,9	2,1
Ausland zusammen	1 510 571	4,7	3 342 031	1,7	11,1	2,2	14 709 647	-0,5	32 845 687	-1,3	11,7	2,2
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	<b>10 088 163</b>	<b>-0,9</b>	<b>30 028 277</b>	<b>-1,4</b>	<b>100,0</b>	<b>3,0</b>	<b>91 213 874</b>	<b>-1,8</b>	<b>279 662 421</b>	<b>-2,8</b>	<b>100,0</b>	<b>3,1</b>

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Oktober 2002									SHJ 2002 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	6 989	6 677	95,5	-0,7	305 732	290 189	94,9	0,0	39,1	41,6	41,1	43,4
Bayern	14 204	14 057	99,0	0,3	572 521	558 175	97,5	0,4	37,8	39,0	41,5	42,7
Berlin	563	563	100,0	1,8	69 065	67 491	97,7	6,5	53,0	54,3	51,1	52,3
Brandenburg	1 545	1 467	95,0	3,0	80 940	75 213	92,9	3,0	29,5	31,9	37,3	39,1
Bremen	89	89	100,0	0,0	9 108	8 880	97,5	-0,7	42,0	43,4	42,1	43,4
Hamburg	286	272	95,1	0,4	33 832	29 955	88,5	0,4	43,1	48,7	43,4	50,7
Hessen	3 466	3 275	94,5	-1,3	193 932	182 790	94,3	0,5	38,6	40,9	39,0	41,4
Meckl.-Vorpommern	2 693	2 491	92,5	1,3	169 263	156 517	92,5	2,5	34,5	37,8	50,8	53,2
Niedersachsen	6 305	6 138	97,4	0,2	280 313	268 467	95,8	1,0	36,4	38,7	41,8	44,2
Nordrhein-Westfalen	5 487	5 438	99,1	-0,4	277 739	274 374	98,8	0,1	40,3	41,0	38,6	39,6
Rheinland-Pfalz	3 672	3 672	100,0	-0,9	156 922	155 264	98,9	0,2	40,9	41,4	40,0	40,4
Saarland	340	312	91,8	0,3	15 946	15 295	95,9	1,1	38,8	40,8	39,8	42,2
Sachsen	2 186	2 051	93,8	-4,9	116 267	105 987	91,2	-5,1	33,2	36,7	36,7	39,1
Sachsen-Anhalt	1 086	1 052	96,9	-2,6	53 813	50 710	94,2	-1,6	31,1	33,1	32,4	33,8
Schleswig-Holstein	4 824	4 451	92,3	0,1	179 183	160 240	89,4	-1,2	30,9	34,5	46,0	48,6
Thüringen	1 569	1 436	91,5	-2,0	75 597	69 597	92,1	-1,3	34,0	37,1	34,9	37,8
Bundesgebiet insgesamt	55 304	53 441	96,6	-0,3	2 590 173	2 469 144	95,3	0,3	37,4	39,5	41,3	43,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 065	44 784	97,2	-0,2	2 070 973	1 988 428	96,0	0,4	38,3	40,1	41,3	43,1
Neue Länder und Berlin-Ost	9 239	8 657	93,7	-1,0	519 200	480 716	92,6	0,0	34,0	37,0	41,5	43,7

1) Mai - Oktober 2002.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/  
Schlafgelegenheiten.- 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer  
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Oktober 2002										SHJ 2002 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%	Anzahl				%			
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	859	832	96,9	-1,2	61369	58558	95,4	-1,6	42,5	44,7	43,2	45,2
Gasthöfe	342	328	95,9	-3,0	7 284	6 925	95,1	-2,7	27,4	29,0	30,4	32,1
Pensionen	713	686	96,2	-3,1	20 817	19 682	94,5	-1,3	37,3	39,8	44,3	46,8
Hotels garnis	888	866	97,5	-2,1	23 574	22 623	96,0	-2,1	35,1	36,7	42,8	44,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 802	2 712	96,8	-2,2	113 044	107 788	95,4	-1,7	39,0	41,1	42,5	44,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	118	96,7	2,6	9 505	8 961	94,3	1,2	40,3	42,7	43,8	45,6
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 635	1 115	68,2	-31,8	29,2	42,8	23,9	35,1
Ferienhäuser, -wohnungen	595	589	99,0	-2,3	17 791	17 227	96,8	-1,8	43,5	45,0	47,0	48,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	50	50	100,0	8,7	4 705	4 678	99,4	16,3	32,0	32,2	38,9	39,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	771	760	98,6	-1,0	33 636	31 981	95,1	-0,3	40,3	42,4	43,9	46,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	500	489	97,8	-1,0	87 270	84 873	97,3	-0,5	78,4	80,6	78,2	80,9
Betriebe zusammen	4 073	3 961	97,3	-1,8	233 950	224 642	96,0	-1,1	53,9	56,3	56,0	58,4
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	454	444	97,8	0,9	32 557	31 474	96,7	0,3	43,3	45,0	44,3	46,0
Gasthöfe	286	280	97,9	-2,1	7 185	7 003	97,5	-1,4	24,5	25,8	32,1	33,1
Pensionen	448	440	98,2	-1,1	12 020	11 681	97,2	-1,1	35,8	37,5	42,1	43,5
Hotels garnis	864	855	99,0	-2,7	16 108	15 595	96,8	-0,9	30,0	31,5	40,0	41,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 052	2 019	98,4	-1,5	67 870	65 753	96,9	-0,4	36,8	38,5	41,6	43,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	149	143	96,0	-2,1	10 861	10 332	95,1	-3,4	39,0	41,1	42,9	45,2
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	995	990	99,5	0,8	26 740	26 095	97,6	0,3	32,3	33,2	36,7	37,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	95	93	97,9	2,2	7 181	7 015	97,7	5,7	21,1	23,0	31,3	33,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 241	1 228	99,0	0,6	46 416	45 076	97,1	0,2	32,7	34,0	37,7	39,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	85	94,4	-3,4	11 975	11 370	94,9	-4,0	76,9	81,6	77,5	84,0
Betriebe zusammen	3 383	3 332	98,5	-0,8	126 261	122 199	96,8	-0,5	39,1	40,9	43,6	45,4
Kneippkurorte												
Hotels	417	399	95,7	1,0	23 504	22 378	95,2	0,4	39,8	42,1	42,6	44,6
Gasthöfe	228	221	96,9	-0,9	4 766	4 566	95,8	-1,6	27,3	29,1	31,2	32,8
Pensionen	274	268	97,8	3,1	6 989	6 647	95,1	0,0	34,2	36,7	40,3	42,1
Hotels garnis	224	216	96,4	-15,3	4 689	4 469	95,3	-17,8	25,9	27,3	32,4	33,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 143	1 104	96,6	-2,6	39 948	38 060	95,3	-2,5	35,7	37,9	39,5	41,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	74	97,4	-3,9	5 225	5 082	97,3	-0,4	37,8	38,8	45,1	46,4
Ferienhäuser, -wohnungen	283	277	97,9	-1,1	8 221	7 634	92,9	-5,3	29,0	31,3	32,2	33,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	46	45	97,8	4,7	4 471	4 411	98,7	10,4	35,2	37,4	42,9	44,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	405	396	97,8	-1,0	17 917	17 127	95,6	-0,2	33,1	35,1	38,6	40,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	122	96,1	-3,9	17 530	16 694	95,2	-3,6	69,6	73,2	70,3	73,3
Betriebe zusammen	1 675	1 622	96,8	-2,3	75 395	71 881	95,3	-2,2	43,0	45,5	46,5	48,5

1) Mai - Oktober 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/  
Schlafgelegenheiten.-5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer  
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Oktober 2002										SHJ 2002 1)		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen7)	
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Heilbäder zusammen													
Hotels	1730	1675	96,8	-0,1	117430	112410	95,7	-0,7	42,2	44,3	43,4	45,3	
Gasthöfe	856	829	96,8	-2,1	19 235	18 494	96,1	-1,9	26,3	27,8	31,3	32,7	
Pensionen	1 435	1 394	97,1	-1,3	39 826	38 010	95,4	-1,0	36,3	38,5	43,0	45,0	
Hotels garnis	1 976	1 937	98,0	-4,1	44 371	42 687	96,2	-3,6	32,2	33,8	40,6	42,3	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 997	5 835	97,3	-2,0	220 862	211 601	95,8	-1,5	37,7	39,7	41,7	43,5	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	347	335	96,5	-0,9	25 591	24 375	95,2	-1,1	39,2	41,2	43,7	45,6	
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 269	2 749	84,1	-15,9	38,0	45,2	35,9	42,7	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 873	1 856	99,1	-0,5	52 752	50 956	96,6	-1,3	35,6	36,9	39,5	40,7	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	191	188	98,4	4,4	16 357	16 104	98,5	9,9	28,1	29,7	36,6	38,0	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 417	2 384	98,6	-0,2	97 969	94 184	96,1	0,0	35,4	37,1	40,0	41,6	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	717	696	97,1	-1,8	116 775	112 937	96,7	-1,4	76,9	79,6	76,9	80,0	
Betriebe zusammen	9 131	8 915	97,6	-1,5	435 606	418 722	96,1	-1,1	47,7	50,0	50,8	52,9	
Seebäder													
Hotels	467	456	97,6	-1,1	43 865	42 071	95,9	1,5	45,3	47,7	60,8	63,5	
Gasthöfe	182	170	93,4	-1,2	5 471	4 826	88,2	-5,1	30,0	34,7	49,8	54,0	
Pensionen	297	277	93,3	0,4	9 050	8 363	92,4	-0,3	27,0	30,1	48,7	52,5	
Hotels garnis	809	748	92,5	1,1	22 098	20 135	91,1	-0,7	29,2	33,0	51,4	54,9	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 755	1 651	94,1	0,1	80 484	75 395	93,7	0,3	37,8	41,1	56,0	59,3	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	211	87,6	-1,4	29 660	21 274	71,7	-3,8	31,8	44,8	47,7	52,5	
Ferienzentren	12	11	91,7	0,0	15 862	14 567	91,8	-6,1	44,8	48,9	59,9	61,9	
Ferienhäuser, -wohnungen	3 802	3 631	95,5	1,3	123 301	117 496	95,3	1,8	28,1	29,8	44,5	46,0	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	37	36	97,3	16,1	5 675	5 485	96,7	11,1	34,8	37,6	59,1	61,3	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 092	3 889	95,0	1,3	174 498	158 822	91,0	0,5	30,5	33,8	46,9	49,1	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	104	99,0	0,0	17 931	17 669	98,5	-0,2	87,4	89,7	90,2	92,9	
Betriebe zusammen	5 952	5 644	94,8	0,9	272 913	251 886	92,3	0,4	36,4	39,9	52,5	55,0	
Luftkurorte													
Hotels	1 014	989	97,5	-1,2	60 489	59 000	97,5	0,2	36,8	38,0	39,4	40,5	
Gasthöfe	934	902	96,6	-1,8	22 533	21 630	96,0	-1,5	22,4	23,7	27,9	29,1	
Pensionen	583	563	96,6	0,9	13 998	13 243	94,6	-0,7	27,8	29,9	34,2	36,0	
Hotels garnis	981	956	97,5	-3,9	20 078	19 129	95,3	-3,2	24,5	26,0	36,1	37,6	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 512	3 410	97,1	-1,8	117 098	113 002	96,5	-0,8	30,8	32,3	36,0	37,3	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	281	272	96,8	0,7	20 776	19 961	96,1	-0,6	40,8	42,5	42,5	44,5	
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 868	6 390	93,0	-1,4	67,6	72,7	72,9	74,7	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 199	1 181	98,5	-1,4	43 207	41 627	96,3	-2,1	27,9	29,1	35,1	36,4	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	209	205	98,1	1,5	14 557	14 129	97,1	1,4	32,8	33,8	38,8	40,1	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 697	1 665	98,1	-0,7	85 408	82 107	96,1	-1,1	35,1	36,5	40,6	42,1	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	81	96,4	-3,6	12 730	12 612	99,1	-1,2	78,0	78,8	76,7	78,3	
Betriebe zusammen	5 293	5 156	97,4	-1,5	215 236	207 721	96,5	-1,0	35,3	36,8	40,2	41,7	

1) Mai - Oktober 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/  
Schlafgelegenheiten.-5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer  
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



### 2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Oktober 2002										SHJ 2002 1)	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 2)	darunter		ins- gesamt5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen7)	aller6)	der ange- botenen 7)	
		geöffnete 3) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 4)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 4)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Betriebsart	Anzahl		%	Anzahl		%						
Erholungsorte												
Hotels	1524	1472	96,6	-2,0	86031	82830	96,3	-0,7	37,2	39,0	40,1	41,6
Gasthöfe	1 852	1 799	97,1	0,0	44 426	42 793	96,3	0,2	22,2	23,3	28,1	29,3
Pensionen	804	772	96,0	0,5	19 103	17 944	93,9	-0,4	29,2	31,5	35,0	37,0
Hotels garnis	863	811	94,0	-1,9	19 157	17 875	93,3	-1,1	26,3	28,9	36,5	38,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 043	4 854	96,3	-0,9	168 717	161 442	95,7	-0,5	31,1	32,9	35,9	37,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	430	415	96,5	3,5	33 051	29 952	90,6	0,8	34,9	38,9	39,2	42,3
Ferienzentren	22	22	100,0	0,0	15 235	15 074	98,9	-0,5	48,2	51,5	51,6	52,7
Ferienhäuser, -wohnungen	1 963	1 843	93,9	1,5	59 422	54 767	92,2	1,4	24,4	26,6	35,7	37,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	268	257	95,9	2,0	18 918	17 759	93,9	1,2	29,7	31,9	37,6	39,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 683	2 537	94,6	1,8	126 626	117 552	92,8	1,0	30,8	33,6	38,8	40,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	89	98,9	-1,1	13 667	13 428	98,3	0,2	77,1	78,9	74,7	78,8
Betriebe zusammen	7 816	7 480	95,7	0,0	309 010	292 422	94,6	0,1	33,0	35,3	38,9	40,6
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 675	8 470	97,6	-0,5	656 749	635 011	96,7	0,8	37,8	39,2	37,8	39,3
Gasthöfe	6 841	6 618	96,7	-0,8	150 231	143 626	95,6	-0,6	23,8	25,2	25,5	27,0
Pensionen	2 381	2 308	96,9	0,3	57 298	54 815	95,7	0,0	31,0	32,6	32,5	33,9
Hotels garnis	4 674	4 589	98,2	0,0	213 625	207 054	96,9	2,0	38,6	40,0	37,6	39,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 571	21 985	97,4	-0,4	1 077 903	1 040 506	96,5	0,8	35,6	37,0	35,8	37,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 439	1 391	96,7	2,6	111 978	102 851	91,8	2,6	33,0	36,3	35,9	38,6
Ferienzentren	41	37	90,2	0,0	17 768	17 379	97,8	3,5	53,9	55,2	54,4	55,2
Ferienhäuser, -wohnungen	2 025	1 851	91,4	2,3	57 446	51 117	89,0	2,6	23,6	26,8	32,2	34,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	908	864	95,2	2,6	73 377	68 763	93,7	1,9	32,9	35,4	41,8	43,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 413	4 143	93,9	2,4	260 569	240 110	92,1	2,5	32,3	35,4	38,0	40,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	118	92,2	-7,8	18 936	17 777	93,9	-7,2	80,7	86,0	80,0	84,2
Betriebe zusammen	27 112	26 246	96,8	0,0	1 357 408	1 298 393	95,7	1,0	35,6	37,4	36,8	38,5
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 410	13 062	97,4	-0,7	964 564	931 322	96,6	0,5	38,5	40,1	39,8	41,4
Gasthöfe	10 665	10 318	96,7	-0,9	241 896	231 369	95,6	-0,7	23,7	25,1	27,2	28,7
Pensionen	5 500	5 314	96,6	0,0	139 275	132 375	95,0	-0,4	31,7	33,7	37,1	38,9
Hotels garnis	9 303	9 041	97,2	-1,4	319 329	306 880	96,1	0,5	35,5	37,2	38,9	40,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 878	37 735	97,1	-0,8	1 665 064	1 601 946	96,2	0,2	35,2	36,8	37,6	39,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 738	2 624	95,8	1,7	221 056	198 413	89,8	0,8	34,6	38,9	39,5	42,4
Ferienzentren	89	82	92,1	-1,2	59 002	56 159	95,2	-1,8	50,7	54,1	56,3	58,0
Ferienhäuser, -wohnungen	10 862	10 362	95,4	0,9	336 128	315 963	94,0	0,8	27,8	29,8	38,8	40,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 613	1 550	96,1	2,9	128 884	122 240	94,8	3,1	31,9	34,0	40,9	42,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 302	14 618	95,5	1,2	745 070	692 775	93,0	1,0	32,3	35,1	40,8	42,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 124	1 088	96,8	-2,4	180 039	174 423	96,9	-1,7	78,5	81,2	78,4	81,5
Betriebe insgesamt	55 304	53 441	96,6	-0,3	2 590 173	2 469 144	95,3	0,3	37,4	39,5	41,3	43,2

1) Mai - Oktober 2002.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 3) Ganz oder teilweise geöffnet.- 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/  
Schlafgelegenheiten.- 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 6) Rechnerischer  
Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Oktober 2002					Sommerhalbjahr 2002 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	25 521	-7,7	119 150	-6,7	4,7	451 801	-2,8	1 815 642	-0,2	4,0
Anderer Wohnsitz	3 826	3,0	11 316	-8,2	3,0	185 069	1,4	544 268	5,7	2,9
Zusammen	29 347	-6,5	130 466	-6,8	4,4	636 870	-1,6	2 359 910	1,1	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	44 592	-2,8	220 380	-3,7	4,9	736 607	3,5	3 110 702	0,8	4,2
Anderer Wohnsitz	6 362	7,9	17 438	5,0	2,7	225 242	-2,9	539 666	-3,3	2,4
Zusammen	50 954	-1,5	237 818	-3,1	4,7	961 849	1,9	3 650 368	0,2	3,8
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 289	10,0	8 988	6,0	3,9	20 626	-10,2	65 127	-8,4	3,2
Anderer Wohnsitz	543	-10,5	2 249	-11,8	4,1	14 327	-6,6	39 304	-3,4	2,7
Zusammen	2 832	5,4	11 237	1,9	4,0	34 953	-8,7	104 431	-6,6	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	5 511	8,2	17 561	15,3	3,2	223 411	1,2	639 736	-0,2	2,9
Anderer Wohnsitz	301	13,2	891	32,0	3,0	13 951	2,0	34 816	-8,5	2,5
Zusammen	5 812	8,5	18 452	16,0	3,2	237 362	1,2	674 552	-0,7	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	10 154	6,8	38 904	2,0	3,8	219 577	-4,1	700 599	-4,5	3,2
Anderer Wohnsitz	1 358	33,4	3 585	20,3	2,6	58 881	0,8	151 189	0,1	2,6
Zusammen	11 512	9,3	42 489	3,3	3,7	278 458	-3,1	851 788	-3,7	3,1
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	17 422	17,8	61 598	24,5	3,5	859 872	11,9	3 325 256	5,9	3,9
Anderer Wohnsitz	357	24,4	1 010	34,3	2,8	26 956	39,6	78 315	49,5	2,9
Zusammen	17 779	17,9	62 608	24,6	3,5	886 828	12,6	3 403 571	6,6	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	35 750	-2,2	195 168	3,3	5,5	494 205	-4,5	2 378 794	-7,2	4,8
Anderer Wohnsitz	2 279	8,7	6 863	6,1	3,0	80 313	-4,6	206 497	-10,0	2,6
Zusammen	38 029	-1,6	202 031	3,4	5,3	574 518	-4,5	2 585 291	-7,4	4,5
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	12 486	4,6	46 721	-6,4	3,7	210 573	-1,5	645 619	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	2 175	-7,4	7 240	-2,0	3,3	53 472	0,5	182 132	10,8	3,4
Zusammen	14 661	2,6	53 961	-5,8	3,7	264 045	-1,1	827 751	0,2	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	27 697	5,9	107 745	0,1	3,9	276 353	5,3	938 612	5,9	3,4
Anderer Wohnsitz	10 219	-4,1	41 115	-4,7	4,0	190 837	2,3	775 731	-1,4	4,1
Zusammen	37 916	3,0	148 860	-1,3	3,9	467 190	4,0	1 714 343	2,5	3,7
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	883	105,8	2 602	56,7	2,9	32 000	-14,6	95 840	8,8	3,0
Anderer Wohnsitz	117	154,3	387	283,2	3,3	7 117	83,6	15 050	69,6	2,1
Zusammen	1 000	110,5	2 989	69,6	3,0	39 117	-5,4	110 890	14,4	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	3 359	-48,5	11 367	-53,3	3,4	114 440	-7,9	329 818	-4,4	2,9
Anderer Wohnsitz	107	-53,9	473	-28,5	4,4	14 278	0,5	33 090	4,5	2,3
Zusammen	3 466	-48,7	11 840	-52,6	3,4	128 718	-7,0	362 908	-3,7	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	2 148	-22,4	6 163	-25,8	2,9	68 570	-5,8	186 917	-5,4	2,7
Anderer Wohnsitz	137	19,1	390	15,7	2,8	6 668	-23,8	14 394	-16,1	2,2
Zusammen	2 285	-20,7	6 553	-24,2	2,9	75 238	-7,7	201 311	-6,3	2,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	12 480	10,3	74 274	16,4	6,0	373 213	-4,1	2 130 364	-3,2	5,7
Anderer Wohnsitz	956	-10,8	2 517	-21,7	2,6	41 179	4,4	93 653	5,5	2,3
Zusammen	13 436	8,5	76 791	14,6	5,7	414 392	-3,3	2 224 017	-2,8	5,4
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	2 178	-26,2	6 871	-23,6	3,2	96 901	20,4	270 968	16,8	2,8
Anderer Wohnsitz	168	13,5	420	-29,4	2,5	9 909	4,9	27 102	9,6	2,7
Zusammen	2 346	-24,3	7 291	-23,9	3,1	106 810	18,8	298 070	16,1	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	204 776	-0,6	924 136	-0,4	4,5	4 196 178	1,6	16 683 233	-0,1	4,0
Anderer Wohnsitz	29 865	1,5	98 059	-1,7	3,3	940 200	1,2	2 757 221	1,3	2,9
Insgesamt	234 641	-0,3	1 022 195	-0,5	4,4	5 136 378	1,5	19 440 454	0,1	3,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	173 794	0,3	819 249	-0,1	4,7	2 827 128	-1,0	11 914 652	-1,8	4,2
Anderer Wohnsitz	28 727	1,6	94 698	-1,8	3,3	864 565	0,6	2 561 544	0,5	3,0
Zusammen	202 521	0,5	913 947	-0,3	4,5	3 691 693	-0,6	14 476 196	-1,4	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	30 982	-4,9	104 887	-3,0	3,4	1 412 989	6,9	4 896 806	3,8	3,5
Anderer Wohnsitz	1 138	-1,7	3 361	0,7	3,0	77 388	8,8	200 914	13,0	2,6
Zusammen	32 120	-4,8	108 248	-2,9	3,4	1 490 377	7,0	5 097 720	4,1	3,4

1) Mai - Oktober 2002.-2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Oktober 2002						Sommerhalbjahr 2002 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
Bundesrep. Deutschland	204 776	-0,6	924 136	-0,4	90,4	4,5	4 196 178	1,6	16 683 233	-0,1	85,8	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	38	-38,7	150	-18,9	0,2	3,9	3 009	4,9	10 166	-8,0	0,4	3,4
Belgien	881	-20,9	2 956	-24,4	3,0	3,4	30 142	11,0	94 339	6,7	3,4	3,1
Dänemark	3 103	7,4	8 426	2,0	8,6	2,7	83 576	-4,1	177 416	-3,1	6,4	2,1
Finnland	164	-20,4	276	-10,1	0,3	1,7	15 775	8,5	24 671	9,9	0,9	1,6
Frankreich	480	23,7	1 569	45,5	1,6	3,3	26 966	3,6	60 402	2,0	2,2	2,2
Griechenland	12	-40,0	28	-31,7	0,0	2,3	706	-16,2	1 717	-31,0	0,1	2,4
Vereinigtes Königreich	1 482	12,4	4 416	13,1	4,5	3,0	45 981	0,6	133 563	3,5	4,8	2,9
Irland, Republik	62	5,1	286	11,3	0,3	4,6	2 641	-7,4	11 515	-6,4	0,4	4,4
Island	12	-36,8	35	-27,1	0,0	2,9	646	-12,6	1 135	-17,4	0,0	1,8
Italien	2 180	35,6	4 448	29,8	4,5	2,0	40 324	0,9	75 675	3,5	2,7	1,9
Luxemburg	229	86,2	548	70,7	0,6	2,4	3 473	11,3	12 198	25,1	0,4	3,5
Niederlande	15 304	0,9	58 369	-2,8	59,5	3,8	519 649	1,5	1 790 690	0,5	64,9	3,4
Norwegen	207	53,3	409	77,1	0,4	2,0	13 176	-0,4	25 328	-2,4	0,9	1,9
Österreich	530	-17,3	1 393	-7,9	1,4	2,6	20 252	17,8	51 502	34,5	1,9	2,5
Polen	100	-6,5	405	-21,5	0,4	4,1	6 494	-8,9	14 795	-5,8	0,5	2,3
Portugal	19	-42,4	89	43,5	0,1	4,7	1 710	8,7	3 211	18	0,1	1,9
Rußland	29	11,5	73	46,0	0,1	2,5	1 054	-28,5	2 128	-18,7	0,1	2,0
Schweden	509	-2,5	957	-6,9	1,0	1,9	36 643	0,6	60 721	3,7	2,2	1,7
Schweiz	1 616	-10,8	5 476	-16,7	5,6	3,4	34 699	8,1	93 750	8,3	3,4	2,7
Spanien	162	-0,6	659	-9,7	0,7	4,1	12 373	16,1	30 148	14,2	1,1	2,4
Tschechische Republik	87	-23,0	431	-22,9	0,4	5,0	4 679	11,9	10 002	-6,7	0,4	2,1
Türkei	3	-85,0	3	-85,0	0,0	1,0	487	25,5	1 642	47,0	0,1	3,4
Ungarn	101	46,4	256	4,5	0,3	2,5	3 351	13,4	6 245	11,5	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	126	-27,2	463	30,1	0,5	3,7	4 087	0,4	9 850	5,1	0,4	2,4
Zusammen	27 436	2,4	92 121	-1,6	93,9	3,4	911 893	2,0	2 702 809	1,7	98,0	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	85	11,8	147	-9,8	0,1	1,7	1 247	-6,2	1 846	-5,3	0,1	1,5
Sonstige afrik. Länder	1	-50,0	5	-54,5	0,0	5,0	145	-10,5	270	-39,5	0,0	1,9
Zusammen	86	10,3	152	-12,6	0,2	1,8	1 392	-6,6	2 116	-11,6	0,1	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	5		5			1	78	- 14	156	-3,7	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	4	33,3	12	9,1	0,0	3,0	134	-81,5	286	-73,5	0,0	2,1
Israel	92	268,0	190	222,0	0,2	2,1	902	11,5	1 493	24,3	0,1	1,7
Japan	17	13,3	51	6,3	0,1	3,0	372	4,2	1 088	33,8	0,0	2,9
Südkorea	54	**	63	**	0,1	1,2	1 243	-12,8	1 697	-38,0	0,1	1,4
Taiwan	4	300,0	4	-42,9	0,0	1,0	26	-67,1	45	-61,5	0,0	1,7
Sonstige asiat. Länder	8	0,0	8	-38,5	0,0	1,0	397	-24,2	725	-7,3	0,0	1,8
Zusammen	184	240,7	333	136,2	0,3	1,8	3 152	-21,4	5 490	-20,3	0,2	1,7
Amerika												
Kanada	147	-38,7	342	-4,2	0,3	2,3	2 428	-20,1	4 435	-7,0	0,2	1,8
USA	301	-6,2	679	1,5	0,7	2,3	5 815	-13,3	11 337	-6,8	0,4	1,9
Mittelamerika und Karibik	3	200	4	100		1	197	15,9	460	33,3	0,0	2,3
Brasilien	17	466,7	295	198,0	0,3	17,4	170	11,8	550	59,4	0,0	3,2
Sonst. südamer. Länder	48	92,0	95	143,6	0,1	2,0	553	-15,4	1 044	-10,8	0,0	1,9
Zusammen	516	-12,5	1 415	21,4	1,4	2,7	9 163	-14,5	17 826	-5,2	0,6	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	1560	-13,9	3838	-11,7	3,9	2,5	12 500	-19,3	22 980	-10,7	0,8	1,8
Ohne Angabe	83	-17,0	200	-33,1	0,2	2,4	2 100	-36,3	6 000	-42,3	0,2	2,9
Ausland zusammen	29 865	1,5	98 059	-1,7	9,6	3,3	940 200	1,2	2 757 221	1,3	14,2	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	234 641	-0,3	1 022 195	-0,5	100,0	4,4	5 136 378	1,5	19 440 454	0,1	100,0	3,8

1) Mai - Oktober 2002.-

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität  
nach Ländern**

Land	Oktober 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	261	210	22 393	18 852	4,1	84,2
Bayern	396	395	311	34 693	29 909	7,6	86,2
Berlin	7	7	7	730	730	0,7	100,0
Brandenburg	173	173	113	10 888	8 434	2,8	77,5
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	173	172	114	13 681	8 427	3,5	61,6
Meckl.-Vorpommern	169	166	115	24 260	20 038	-1,6	82,6
Niedersachsen	401	291	254	25 633	21 613	5,9	84,3
Nordrhein-Westfalen	194	194	182	12 741	11 739	7,4	92,1
Rheinland-Pfalz	239	238	215	18 791	16 260	0,2	86,5
Saarland	38	36	33	1 717	1 627	0,7	94,8
Sachsen	98	98	65	6 897	5 034	14,0	73,0
Sachsen-Anhalt	63	63	37	4 864	3 765	1,1	77,4
Schleswig-Holstein	277	233	131	16 857	10 447	-4,5	62,0
Thüringen	55	52	37	4 382	3 112	-6,5	71,0
Bundesgebiet insgesamt	2 585	2 384	1 828	198 990	160 310	3,2	80,6
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 026	1 831	1 460	147 239	119 467	4,1	81,1
Neue Länder und Berlin-Ost	559	553	368	51 751	40 843	0,8	78,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.